

Inhalt

Begleitbuch

Bahnwandern in drei Etappen		1
Allgemeine Informationen	3	
Die Geschichte der Albulalinie	9	
Das UNESCO Welterbe Rhätische Bahn	21	
Etappe 1: Preda – Bergün		34
Der neue Albulatunnel	36	Die Expresszüge
Der Bahnhof im Chaletstil	40	Das Albula-Dampfross
Das Leben der Tunnelarbeiter	44	Eingriffe in die Landschaft
Imposante Landschaft –		Mit Pflug und Fräse gegen den Schnee
schwieriger Unterhalt	48	Die Museen von Bergün
Der Gerüstvirtuose	52	
Etappe 2: Bergün – Filisur		72
Die Zähmung der widerspenstigen Natur	74	Servicestation fürs Rollmaterial
Gütertransport am Albula	76	Eine Aussenseiterin als Gastgeberin
Transitachse Albula	78	Der Mann mit dem 60-cm-Schritt
Wie die Italiener in die Schweiz kamen	80	Der Vater der Rhätischen Bahn
Die Hebamme kam mit dem Schienenvelo	82	Hoch und Tief im Kraftwerksbau
Dichter Fahrplan	86	Die Strasse zur Ruhe
Erst die Säumer – dann die Bahn	88	Die Herren von Greifenstein
Etappe 3: Filisur – Landwasserviadukt – Filisur		108
Weiterbau erlaubt: lebendiges Welterbe	110	
Die Brücken in der Brücke	114	
Geheimtipps entlang des Bahnerlebniswegs		118
Rundwanderung zum Lai da Palpuogna	120	Museum der Bündner Photographen
Bahnmuseum Albula in Bergün	124	des 19. Jahrhunderts in Filisur
Ortsmuseum und Modellbahnanlage		Spazierpark Filisur
in Bergün	125	Parc Ela
Schiitteltwelt Bergün	126	
Kontaktadressen		132
Literatur zum Thema		133